NEU: Das Trikot fürs Handgelenk!
BRAYCE ARMBÄNDER
www.shop.eishockeynews.de

„Ich bin ein Wettkampf-Typ“

Powerplay-Spezialist und Spielmacher Charlie Sarault über seinen Antrieb auf dem Eis

Charlie Sarault ist einer der Hoffnungsträger beim ESV Kaufbeuren. Der Neuzugang aus Bad Nauheim verstärkt die ohnehin prominent besetzte Offensive der Allgäuer.

Aus KAUFBEUREN berichtet: Ralf Leising

Herr Sarault, Sie hatten letzte Saison eine erfolgreiche Zeit in Bad Nauheim. Wie sind Ihre bisherigen Eindrücke von der DEL2?

Charlie Sarault: „Ich kam spät nach Bad Nauheim und es war eine sehr gute Erfahrung für mich. Nachdem ich in meinem ersten Jahr in Europa schon bei ein paar anderen Clubs gespielt hatte, versuchte ich meinen Platz und mein Spiel wiederzufinden – und in der DEL2 ist mir das gelungen. Ich hoffe, dass ich nach einer Anpassungsphase mit einem neuen Start in Kaufbeuren mein Spiel auf das nächste Level bringen kann. Ich denke, die DEL2 ist eine großartige und gut geführte Liga mit vielen Spielern, die das Potenzial haben und hungrig sind, in die ersten Ligen zu kommen.“

In Kaufbeuren ist man sehr froh über Ihre Verpflichtung. Was hat den Ausschlag gegeben, dass Sie sich für den Club entschieden haben?

Charlie Sarault will beim ESVK Verantwortung übernehmen, sowohl in der eigenen Zone als auch im Angriffsspiel. *Foto: Diekmann*

Sarault: „Der Grund, warum ich nach Kaufbeuren komme, ist, weil ich gehört habe, dass der Club eine von den Mitarbeitern über die Spieler bis zu den Fans sehr gut geführte und professionelle Organisation ist. Ich freue mich sehr, neue Teile von Deutschland zu sehen und habe gute Dinge über die Stadt gehört. Zudem habe ich letzte Saison ein paar mal gegen Kaufbeuren gespielt. Ich dachte, sie spielen ein hartes und einfaches Spiel. Das hat meine Entscheidung, mich dem Club anzuschließen, zusätzlich erleichtert.“

Wie würden Sie Ihren Stil, Eishockey zu spielen, beschreiben?

Sarault: „Ich würde mich als einen Spieler, der sowohl defensiv als auch offensiv Verantwortung übernimmt, beschreiben. Ich gehe die Aufgaben in der eigenen Hälfte und im Unterzahlspiel mit dem gleichen Stolz an, wie die Aufgabe Tore zu erzielen. Ich würde mich definitiv eher als einen Spielmacher-Typ einschätzen. Im Powerplay agiere ich oft an der Bande auf Höhe des Bullykreises, um meine Mannschaftskameraden einzusetzen, damit sie einen Treffer erzielen können. Ich bin ein Wettkampf-Typ, der gewinnen will, und hasse es zu verlieren.“

Was sind Ihre Ziele für die kommende Saison. Für Sie persönlich und mit der Mannschaft?

Sarault: „Persönlich will natürlich jeder Spieler Punkte machen und gut zurechtkommen. Damit aber jeder Spieler gut aussehen kann, muss das Team glänzen und funktionieren. Daher ist es für mich wichtiger, dass die Mannschaft ihre Ziele erreicht, dann ergeben sich die individuellen Ziele von ganz alleine. Ich möchte ein gutes und hartes Spiel spielen und der Mannschaft so gut helfen wie ich kann. Ich möchte den nordamerikanischen Spielstil ins Team bringen, natürlich gepaart mit einem Hauch von Geschick. Ich hoffe, wir können die Fans stolz machen und sie und die Stadt bestmöglich repräsentieren.“

Am Rande der Bande: Am Samstag, den 29. Juli konnten von 13 bis 15 Uhr die Dauerkarten beim Platinsponsor Erdgas Schwaben in der Betriebsstelle Kaufbeuren abgeholt werden. Die Spieler Sebastian Osterloh, Stefan Vajs, Bastian Kucis, Jonas Wolter, Jere Laaksonen, Denis Pfaffengut und Philipp de Paly übergaben den Fans ihre Abos. Dazu gab es einen Erdgas Schwaben/ESVK-Schal. Über 400 Dauerkarteninhaber nahmen bei diesem Anlass ihre Tickets bereits in Empfang.

DER KADER DER SAISON 2017/18

TOR
- Stefan Vajs
- Bastian Kucis
- Michael Güßbacher

ABWEHR

1. Reihe
- Sebastian Osterloh
- Denis Pfaffengut

2. Reihe
- Mychal Monteith
- Daniel Haase

3. Reihe
- Christopher Kasten
- Philipp dePaly

4. Reihe
- Aaron Reinig
- Fabian Koziol

TRAINER
- Andreas Brockmann

ANGRIFF

1. Reihe
- Sami Blomqvist (A)
- Jere Laaksonen (A)
- Steven Billich

2. Reihe
- Joona Karevaara (A)
- Charlie Sarault (A)
- Joseph Lewis

3. Reihe
- Max Schmidle
- Florin Ketterer
- Daniel Oppolzer

4. Reihe
- Jonas Wolter
- Maximilian Schäffler
- Florian Thomas

5. Reihe
- Tim Wohlgemuth
- Markus Lillich
- offen

ZUGÄNGE

T Michael Güßbacher (Neuwied/RL)
V Christopher Kasten (Bayreuth)
V Philipp dePaly (Ravensburg)
V Mychal Monteith (Deggendorf/OL)
V Fabian Koziol (eig. DNL-Team)
V Aaron Reinig (Buffalo Jr. Sabres/OJHL)
S Charlie Sarault (Bad Nauheim)
S Steven Billich (Schwenningen/DEL)
S Joseph Lewis (Rosenheim)
S Tim Wohlgemuth (eig. DNL-Team)
S Markus Lillich (eig. DNL-Team)

ABGÄNGE

T Marc-Michael Henne (Peiting/OL)
V Ondrej Pozivil (Ravensburg)
V Matthias Bergmann (Rosenheim/OL)
V Jannik Woidtke (Freiburg)
S Michael Fröhlich (Rosenheim/OL)
S Branden Gracel (Herning/DEN)
S Jeffrey Szwez (Ziel unbekannt)

(A) = Ausländer | vergebene Ausländerlizenzen: 4 von 4 | Rot = Zugang | *Kursiv = noch nicht offiziell bestätigt*

Jonas Wolter *Foto: City-Press*

Volkswagen empfiehlt Volkswagen Motorenöl.

Dynamik. Kraft. Präzision.
Für uns ist es echte Leidenschaft.
Kassel Huskies und Volkswagen Original Teile®

Volkswagen Original Teile®

„Das Finale wäre doch toll“

Alexander Heinrich ist vor seiner Comeback-Saison hochmotiviert

Allrounder Alexander Heinrich ist nach seiner schweren Verletzung Ende Januar (Bruch des Sprunggelenks und Abriss des Syndesmosebandes) hochmotiviert und wieder bei hundert Prozent. In der neuen Saison will das Huskies-Urgestein mit seinen Kollegen hoch hinaus.

Aus KASSEL berichten: Susanne Christ/ Helmut Anschütz

Hallo Herr Heinrich, Anfang des Jahres haben Sie sich im Training verletzt und konnten nicht mehr aktiv in die Playoffs eingreifen. Wie geht es Ihnen aktuell?

Alexander Heinrich: „Jetzt geht es mir wieder gut. Danke der Nachfrage. Ich war bis Ende Mai krank geschrieben. Seit Anfang Juni kann ich wieder voll trainieren und den Fuß zu 100 Prozent normal belasten.“

Können Sie uns den Prozess Ihrer Genesung beschreiben?

Heinrich: „Das Ganze ist ja Ende Januar passiert. Ich hatte mir im Training das Sprunggelenk gebrochen und das Syndesmoseband gerissen. Ich habe in einer OP eine Stellschraube bekommen, die nach sechs Wochen wieder herausoperiert wurde. Es gab direkt danach den Versuch, wieder aufs Eis zu gehen, damit ich evtl. in den Playoffs nochmal hätte spielen können. Leider war der Versuch nicht erfolgreich. Die frische OP-Narbe hat mich im Schlittschuh behindert. Daher kam ein Einsatz in der letzten Saison für mich nicht mehr in Frage. Jetzt stellt die Narbe überhaupt kein Problem mehr für mich dar. Ich spiele zur Zeit Inline Hockey bei den Kassel Wizards. Der Schuh ist ja ganz ähnlich dem Schlittschuh. Alles funktioniert jetzt ohne Probleme. Unser Phyisioteam hat mich bis zur Genesung begleitet und mich unterstützt.“

Wie sah Ihr Tagesablauf bis zum offiziellen Trainingsbeginn aus?

Heinrich: „Seit Anfang Juni trainiere ich intensiv zur Vorbereitung auf die neue Saison. Adriano Carciola, Toni Ritter, Marco Müller und ich haben uns einen neuen Fitnesscoach gesucht, der uns intensiv auf die neue Saison vorbereitet hat. Im N-Athletics Performance Center haben wir unter der Anleitung von Kraft- und Athletiktrainer Andreas Schumacher von montags bis freitags vormittags trainiert, zudem stand zweimal in der Woche nachmittags ein zusätzliches Cardio-Training an. Manchmal kam auch noch ein Tag am Wochenende dazu. Zudem habe ich zweimal abends Inline Hockey bei den Kassel Wizards gespielt. Ich war also recht gut beschäftigt..“ (lacht)

Ein paar Worte zu Kaderplanung: Gerade in der Defensive gibt es ja einen großen Umbruch…

Heinrich: „Das stimmt und ich denke, wenn man die Defensivleistung aus der letzten Saison mit der aus der davor vergleicht, ist das auch notwendig gewesen. Mit Mike Little kommt ja ein alter Bekannter zurück. Da wissen wir, was wir an ihm haben. Mit Andy Reiss habe ich noch nicht zusammengespielt, aber er wird mit Sicherheit eine Verstärkung sein. Insgesamt sind wir aus meiner Sicht bisher gut aufgestellt.“

Freuen Sie sich schon auf die Vorbereitung, auf den Wingas-Cup?

Heinrich: „Ja, natürlich. Gegen solche Mannschaften zu spielen, ist schon etwas Außergewöhnliches. Nicht nur für mich und die Mannschaft, ich denke auch für Kassel und die Eishockeyfans ist es etwas Einzigartiges. Mit Sicherheit wird das nicht leicht. Die KHL-Mannschaften steigen schon viel früher ins Eistraining ein als wir. Aber wir werden unser Bestes geben und haben unsere Fans im Rücken. Insgesamt denke ich, wird es für alle ein besonderes Erlebnis.“

Wie sehen Ihre persönlichen Ziele für die nächste Saison aus?

Heinrich: „An erster Stelle steht für mich, dass ich mich nicht wieder verletzte. Letzte Saison hatte ich das Pech, dass ich zweimal verletzt ausgefallen bin. Für die Mannschaft wünsche ich mir, dass wir erfolgreich sind. Letzte Saison haben wir es bis ins Halbfinale geschafft – es wäre doch toll, wenn wir es nächste Saison wie 2015/2016 wieder ins Finale schaffen könnten.“

Alexander Heinrich ist eine echte Größe in der Defensive der Kassel Huskies, wenn er nicht wie gegen Ende der Vorsaison verletzt ausfällt. *Foto: City-Press*

DER KADER DER SAISON 2017/18

TOR
- Markus Keller
- offen
- Leon Hungerecker

ABWEHR

1. Reihe
- Mike Little (A)
- John Rogl

2. Reihe
- André Reiss
- offen (A)

3. Reihe
- Alexander Heinrich
- Marco Müller

4. Reihe
- Florian Kraus
- offen

ANGRIFF

1. Reihe
- Adriano Carciola
- offen
- Toni Ritter

2. Reihe
- Braden Pimm (A)
- Thomas Merl
- Manuel Klinge

3. Reihe
- Jens Meilleur
- Phil Hungerecker
- Stefan Della Rovere (A)

4. Reihe
- Lukas Koziol
- Patrick Klöpper
- Michael Christ

5. Reihe
- offen
- offen
- offen

TRAINER
- Rico Rossi

ZUGÄNGE

T Leon Hungerecker (Timmendorf/OL)
V Florian Kraus (Hannover Indians/OL)
V Mike Little (Krefeld/DEL)
V André Reiss (Wedemark/OL)
V John Rogl (Riessersee)
S Patrick Klöpper (Duisburg/OL)
S Lukas Koziol (Krefeld/DEL)
S Stefan Della Rovere (Braehead/EIHL)

ABGÄNGE

V Corey Mapes (Heilbronn)
V Steve Hanusch (Dresden)
V Mathias Müller (Ziel unbekannt)
V Drew MacKenzie (Ziel unbekannt)
V Esa Lehikoinen (Ziel unbekannt)
S Feodor Boiarchinov (Weißwasser)
S Austin Wycisk (Ziel unbekannt)
S Derek DeBlois (Ziel unbekannt)
S Jack Downing (Ziel unbekannt)

(A) = Ausländer | vergebene Ausländerlizenzen: 3 von 4 | Rot = Zugang | *Kursiv = noch nicht offiziell bestätigt*

Michael Christ *Foto: City-Press*